

## UNSER DORF HAT ZUKUNFT – 6. Bürgerstammtisch 28.03.2018

Besprechungsprotokoll

19.30 – 21-45 – Räume unserer neuen Feuerwehr

Anwesend: **[Liste der Anwesenden]**

Nächster Stammtisch: **25.04.2018, 19.30 Uhr, Alter Ulan**

---

### I. Neue Feuerwache

Anlässlich der Fertigstellung der neuen Feuerwache in Straberg hatte der Löschzugführer Sven Böckmann den Bürgerstammtisch in die neuen Räume der Wache eingeladen. So hatten wir Bürger die schöne Gelegenheit die neuen Räumlichkeiten vor der Einweihung am .... Und dem Tag der offenen Tür zu besichtigen.

Die Arbeit der vielen fleißigen Feuerwehrleute hat sich sehr gelohnt, es ist ein helles, modern eingerichtetes Wehrgebäude entstanden, mit welchem die Stadt die modernen Anforderungen für eine Feuerwehr erfüllt. Auch bei der Feuerwehr wurde nach dem „Straberger Modell“ gebaut, d.h. das durch großen Einsatz vieler fleißiger Helfer eine große Summe beim Bau eingespart wurde.

In einem kompakten und interessanten Vortrag hat Sven die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr vorgestellt, sowie eine Dokumentation des Abriss, Umbaus und Neubaus gezeigt.

Es war sehr schön, dass die Feuerwehr und der Bürgerstammtisch auf diese Weise einmal zusammengekommen sind, dass der Mittwoch der traditionelle Übungsabend der Feuerwehr ist.

Sven, vielen Dank für diese Gelegenheit!

Das Protokoll fasst die besprochenen Themen nach Reihenfolge der Tagesordnung zusammen. **Spezielle Anliegen sind gelb hervorgehoben.**

### **II. Tagesordnung**

Die wichtigen **Termine, die für den Wettbewerb** anstehen sind (nach wie vor)

- **31.03.2018** (Abgabe der Bewerbungsunterlagen: 2 seitige Zusammenfassung, vollständiger Fragebogen, 2 aussagekräftige Fotos von Straberg). Hier befinden wir uns in der heißen Phase!!
- **08.06.2018 – 11.30 – 13.30** Uhr (Besuch der Bewertungskommission, Präsentation von STRABERG)

#### **1. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Die Arbeitsgruppen sind sehr rege, über ihre Initiativen und Sachstand wurde berichtet.

##### **a) Arbeitsgruppe „Grüngestaltung/Natur“ (Bericht; Bettina Stürmer/Ralf Krechel)**

Hier stichwortartig

- Bericht über Besuch bei der Biostation in Knechtsteden, Gespräche über eine Kooperation
- Es wird kurzfristig ein Begehungstermin mit Herrn Koch vom Grünflächenamt der Stadt Dormagen stattfinden, um abzusprechen was bei Bepflanzungen sinnvoll/möglich ist (**11.04.2018, 17.00 Uhr am ADH**)
- Blumenaktion („exklusiver“ Blumenverkauf vom LKW für Straberger“ mit Bring-Service) - Planung läuft, über einen Termin wird informiert
- Samen für heimische Wildblumenwiesen auf Brachland/Rasenflächen werden aufgetan
- Anschluss an die Aktion "Dormagen brummt" (gegen Insektensterben)

- Patenschaft Marinezug für die Bepflanzung und Erhalt der Verkehrsinsel am Ortseingang Nievenheim wurde bei der Versammlung abgelehnt
- Projekt eines „Urban Gardenings“ für Straberger Bürger, die keinen Garten haben. Ralf hat hier Gespräche wegen eines Garten-Stücks "Hinter den Hecken" geführt.
- Sondierungen zusammen mit Frau Breuer bezüglich einer schöneren Gestaltung des Ortsgeingangs Horremerstrasse, u.U. mit Bäumen, es laufen Gespräche
- Gespräche wegen Orteingangs-Schildern (ähnlich Anstel/Neukirchen/Hülchrath)

#### **b) Arbeitsgruppe Soziales und kulturelles Leben (Bericht Roswitha Klein)**

Die Gruppe hat schon sehr fleißig "Ihren" Teil des Fragebogens ausgefüllt. Vielen DANK!! Es sind einige kulturelle Aktionen angedacht und Ideen gesammelt worden

- Straberg liest, - Treffen von Interessierten, man stellt sich gegenseitig Bücher vor
- Straberg singt – 3 – 4x im Jahr nach den Jahreszeiten treffen, bei denen man gemeinsam singt
- Begleitung zu Theaterveranstaltungen Dormagen/Neuss für Leute/Senioren, die sich dies allein nicht mehr zutrauen

#### **c) Arbeitsgruppe (Wirtschaftliche Entwicklungen)**

Maren hat sehr fleißig recherchiert und den Fragebogen überarbeiten. Es war etwas schwierig telefonisch Informationen zu bekommen. Im Laufe des Abends haben einige Stammtischmitglieder auch darüber geschaut. Maren hat alles schon in den Bewertungsfragebogen eingepflegt. Vielen DANK!!

#### **d) ADH (und Pfarrfest) (Bericht Christina Derichs/Michael Brand/Jörg Grips)**

Die Organisation des Pfarrfests steht.

Mit dem Aufbau soll am Dienstag vor dem Fest begonnen werden, da noch geklärt werden muss, wo Reparaturbedarf besteht.

Es werden jedoch speziell **für den Tag selbst noch Helfer (Stosszeiten an der Bierbude) und Freiwillige zum Abbauen benötigt**. Es wäre schön, wenn sich hier noch Leute melden. Leonard will noch Freunde ansprechen und hier unterstützen.

Es werden noch **Sponsoren** für Tombola-Preise **gesucht**. Die Hauptpreise der Tombola werden sein: 1 Playstation, 1 Tablet, 1 Friteuse, 1 Grill und ein Fahrrad

Der Losverkauf wird nach Ostern beginnen. Die Straßen sind soweit verteilt.

Uwe und Michaela von der Delikatessmanufaktur würden den Grillstand mit ihren Ketchup-Kreationen unterstützen. Hier finden Gespräche statt.

Wie es genau mit der ADH-Rettung weiter geht, muss noch geklärt werden. Es gibt unterschiedliche Gelder bei der Kirche/beim Förderverein ADH/beim Förderverein Jugend und Soziales. Hier muss Klarheit geschaffen werden, damit Maßnahmen zur Trockenlegung des Kellers eingeleitet werden kann.

Dafür müssen erst einmal Gespräche auch mit dem Kirchenvorstand, dem Pastor, usw. geführt werden. Manfred hat hier schon vorgefühlt und wollte mit Jörg im kleinen Kreis noch sprechen, wie weiter verfahren wird. Manfred ist am 24.04.2018 um 20.00 Uhr zum Gespräch mit dem Kirchenvorstand eingeladen.

Jörg hat schon einmal die Eckdaten für ein Crowdfunding geklärt, dafür müssen aber gewissen Voraussetzungen gegeben sein. Der Erlös des diesjährigen Pfarrfestes geht zu 100 Prozent dem Erhalt des Alfred-Delp-Hauses zugute. Ferner sollen darüber hinaus Spenden für das ADH gesammelt werden, mit dem Ziel, das die Bank pro Spende 5.-€ dazu zahlt. Zuvor sind noch einige Voraussetzungen zu erfüllen, auf die ich hier nicht im Detail eingehen will. Es wird mit dem Förderverein Jugend und Sozialarbeit Straberg 1976 e.V. Kontakt aufgenommen.

Die Projektwoche hat sich das ambitionierte Ziel gesetzt, 7.500 € an Spenden/Erlösen zu erzielen. Dieses angegebene Ziel muss dann auch erfüllt werden, denn sonst gibt es keine Zuschüsse durch die Bank.

#### e) **E-Mobilität**

siehe Protokoll vom 28.02.2018 – Hier wird kräftig Informationen gesammelt, um eine realistischen Konzept für den "Dorfbus" zu entwickeln.

#### f) **Arbeitsgruppe Digitales straberg.de (Bericht Christian Pohl)**

In dieser Gruppe arbeiten 4 Leute. Sie sind gerade im Hocheinsatz in Bezug auf graphische Dinge und das Einpflegen von Fotos und Texten.

Der neue Straberger Terminkalender durch Straberger Gruppierungen wird weiter gut genutzt.

#### **Galerie**

Es sind wohl schon viele schöne Fotos zur Verfügung gestellt worden.

Es ist geplant, dass die Homepage zum 06.04..2018 freigeschalte ist. Unter [www.straberg.de](http://www.straberg.de) gibt es dann unsere neue Homepage, die auf alle Straberger Veranstaltungen und Adressen hinweisen soll.

#### g) **Arbeitsgruppe „Walddorf Neuigkeiten“**

Der nächste Newsletter soll schon im April erscheinen. Wir werden aus den Arbeitsgruppen berichten und über anstehende Termine informieren. (siehe auch unter **Verschiedenes**)

Wenn noch irgendwelche Infos/kleine Beiträge vorliegen, bitte bei Jürgen Garbisch melden.

#### h) **Arbeitsgruppe Fragebogen (Bericht Susanne Baruschke/Anke Güsgen)**

Die Aktion ist angelaufen. Es sind mittlerweile 91 Fragebögen zurückgekommen.

Die 1 Fragebogen pro Haushalt- Regel hat sich in der Praxis als nicht so sinnvoll erwiesen. In interessierten Haushalten hat dies zu Stress geführt und die Nicht-Interessierten bringen sie nicht zurück.

Um auf die mind. 10 % Rücklauf (das ist ein gängiger Wert) zu kommen, brauchen wir 120 Bögen. Wir haben daher die **Abgabefrist um 1 Woche** verlängert bis zum **07.04.2018** und weitere Fragenbögen in den Geschäften ausgelegt. Sowie auf Anfrage an interessierte Familien ausgegeben.

Es zeichnet sich ab, dass das Verkehrsthema für viele Straberger sehr wichtig und verbesserungswürdig ist. Dies ist ein Punkt der auch im Zusammenhang mit der Entwicklung des Naherholungskonzeptes am Straberger See eingebracht werden sollte. Aber genaueres nach der Auswertung.

Man kann auch sagen, dass im "freien Teil" sehr viel Kreativpotential steckt!!!

#### i) **Arbeitsgruppe Konzeption**

##### 1.

Es hat ein Treffen mit Herrn Schlimgen von der Stadt Dormagen stattgefunden. Schwerpunktmäßig ging es um die Vorbereitung des Fragebogens, der am Samstag online an die Bewertungskommission gesandt werden muss. Wir haben den Entwurf des Bewerbungsschreibens besprochen und eine Vorauswahl für die mitzusendenden Fotos getroffen. Es waren sehr viele wunderbare, stimmungsvolle Fotos eingegangen. Die ausgesuchten wurden vorgestellt.

##### 2. **Besuch der Bewertungskommission**

Die Planungen hierfür sind zur Zeit noch grob. Nach dem Versenden der Bewerbungsunterlagen werden wir hier in die tiefere Planung gehen. Das Konzept hatte beim Kreiswettbewerb überzeugt. Dies wird auch beim Landeswettbewerb durchgeführt. Wir werden uns nach Ostern treffen und hier mehr ins Detail gehen.

Mit Frau Nicole Schwarz der Schulpflegschaftsvorsitzenden wurde besprochen, dass es toll wäre, wenn die Schulkinder am 08.06.2018 am Lindenkirchplatz und an der Schule die Bewertungskommission in Empfang nehmen könnten.

### 3. Ortbegehung

Am 24.03.2018 um 14.00 Uhr hat eine Ortsbegehung stattgefunden. Wir haben mit 10 Leuten in 2 Gruppen schwerpunktmäßig einen großen Teil der Fahrtroute der Bewertungskommission abgelaufen und die Eindrücke ungefiltert aufgeschrieben.

Die Liste der zu erledigenden Dinge/Auffälligkeiten usw. liegt bei. Wie/Wer/Was wann arbeitet muss in einem nächsten Schritt organisiert werden.

**Wer sich hier einbringen kann/möchte, kann sich gerne schon einmal melden.**

Es erfolgte auch der gute Hinweis, wenn man irgendwelche Mängel entdeckt, können diese auch direkt beim Mängelmelder der Stadt gemeldet werden. Hier wird sich zeitnah gekümmert. (z.B. Kaputte Straßenlaternen, etc.)

### III. Verschiedenes

1. Manfred hat noch einmal auf die Möglichkeit des Erwerbs der Straberg T-Shirts hingewiesen.
2. Frau Schwarz wies darauf hin, dass am **02.06.2018** das Schulfest an der Grundschule stattfindet, genauere Information, entnehmt bitte der Homepage oder dem Newsletter
3. Anneli hat die Möglichkeit angesprochen, sich "eigene" **Walddorf Briefmarke** machen zu lassen. Dabei hängt es davon ab, wie viele man bestellt. Es beginnt in einer Größenordnung von etwa 1.000 Marken. Dabei kostet dann eine 80ct. Marke + 35 ct. für die Herstellung. Wir sollten hier einmal Interessenten sammeln. Wer wäre an "Straberg-Briefmarken" interessiert? Welche Geschäftsleute, die sowieso Briefmarken verwenden, würden Straberg-Marken kleben???

Bitte Info an das Steuerungsteam.

4. Wir durften wieder Frau Breuer von der Stadt Dormagen begrüßen, die unsere Arbeit aktiv begleitet. Vielen Dank.

**ES WERDEN AUF JEDEN FALL IMMER WEITERE INTERESSIERTE GEBETEN SICH für Mitarbeit in den Arbeitsgruppen/Pfarrfest/Sonstiges zu melden oder die Leute zu unterstützen, jede Info oder kleinste Beitrag können helfen!!! Bitte meldet Euch! Auf je mehr Schultern wir die Arbeit verteilen, desto weniger belastet wird es für den Einzelnen.**